

SPD legt auf der Zielgeraden zu

Die aktuellen Ergebnisse der Meinungsinstitute

Die letzten Umfrageergebnisse vor der Wahl sind bekanntgegeben worden. Einzig die Erhebung des Instituts Emnid steht noch aus. Sie wird für Freitag erwartet.

Berlin. (dpa) Selten sind Umfragen so gefordert wie vor einer Wahl. Die Ergebnisse in Kürze:

◆ Dem **Forsa-Institut** zufolge schmolz der Vorsprung von Schwarz-Gelb auf nur noch einen Prozentpunkt (48 zu 47 Prozent). Die Union könnte demnach mit 35 Prozent rechnen, 2 Punkte weniger als vorige Woche, die FDP mit 13 Prozent (+1). Die SPD konnte auf 26 Prozent (+2) zulegen. Grüne (11 Prozent) und Linke (10 Prozent) blieben unverändert.

◆ Nach einer **Allensbach-Umfrage** für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ käme die CDU/CSU auf 35 Prozent, Wunsch-Koalitionspartner FDP auf 13,5 Pro-

zent. Insgesamt ergäbe dies für Schwarz-Gelb 48,5 Prozent. Die SPD könnte mit 24 Prozent der Stimmen rechnen, die Grünen mit 11 Prozent, die Linkspartei mit 11,5 Prozent. Mehr als jeder dritte Wähler (35 Prozent) ist laut Allensbach aber noch unentschieden. Auch zwischen den Lagern sind demnach noch erhebliche Verschiebungen möglich: Zum Beispiel schwanken derzeit noch 7 Prozent, ob sie die Union oder die SPD wählen.

◆ Das Berliner **Institut Info GmbH** ermittelte im Auftrag des „Handelsblatts“ für Schwarz-Gelb sogar nur noch 46 Prozent – für SPD, Grüne und Linke hingegen 49 Prozent. Die Union rutschte demnach auf 34 Prozent ab, die FDP auf 12 Prozent. Die SPD konnte sich auf 27 Prozent verbessern. Die Linke kann auf 12 Prozent hoffen, die Grünen auf 10 Prozent.

cju/dr